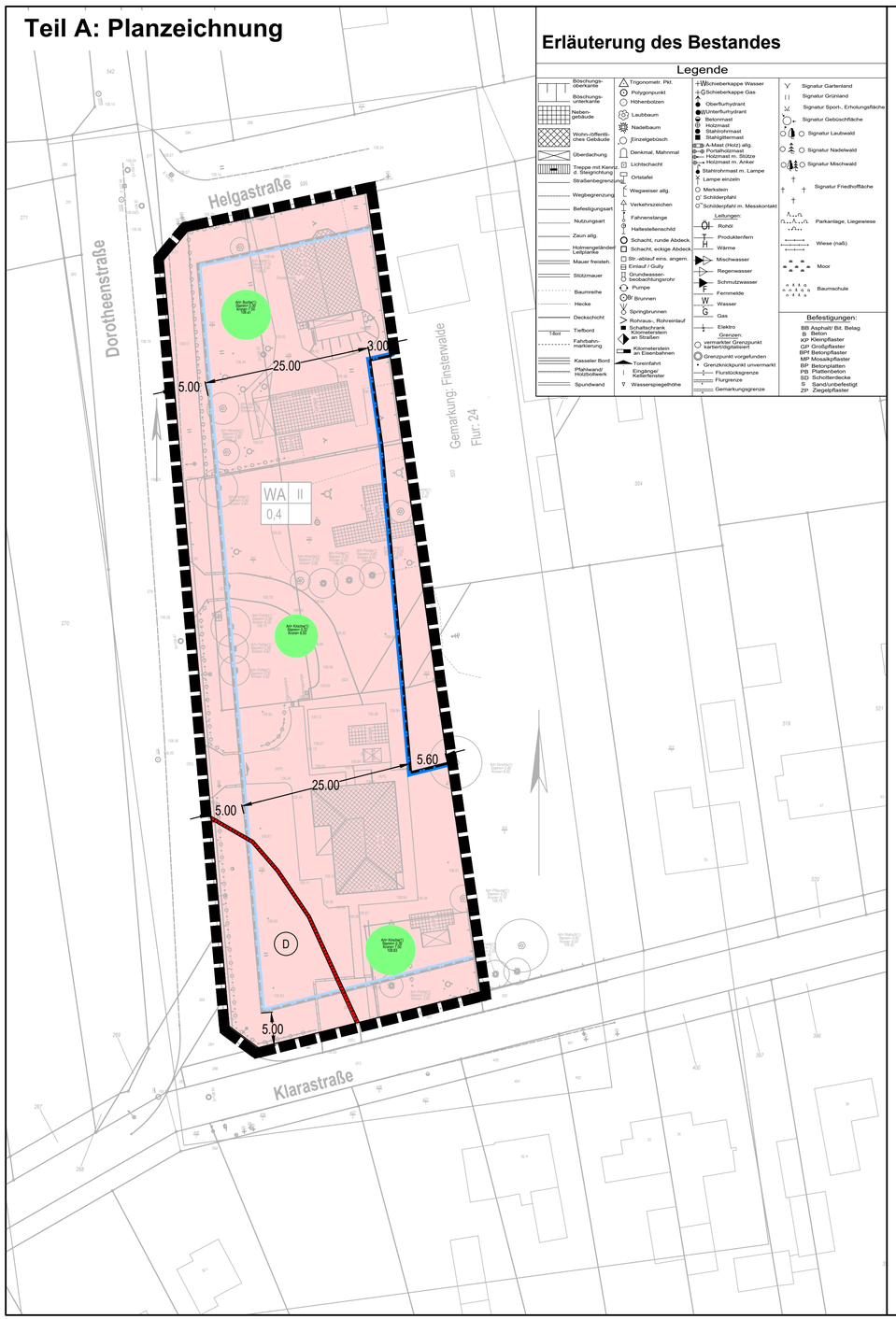
1. Änderung Bebauungsplan "Helgastraße" der Stadt Finsterwalde

Teil A: Planzeichnung



Erläuterung des Bestandes

Legende

Böschungs-oberkante	Trigonometr. Pkt.	Schieberkappe Wasser	Signatur Gartenland
Böschungs-unterkante	Polygonpunkt	Schieberkappe Gas	Signatur Grünland
Neben-gebäude	Höhenbolzen	Oberflurhydrant	Signatur Sport-, Erholungsfläche
Wohn-öffentl.-khes Gebäude	Laubbaum	Unterflurhydrant	Signatur Gebüschfläche
Überdachung	Nadelbaum	Betonmast	Signatur Laubwald
Treppe mit Kennz. d. Steigrichtung	Einzelgebsch	Holzmast	Signatur Nadelwald
Straßenbegrenzung	Denkmal, Mahnmal	Stahlrohrmast	Signatur Mischwald
Wegbegrenzung	Lichtschacht	Stahlgittermast	Signatur Friedhoffläche
Befestigungsart	Ortstafel	A-Mast (Holz) allg.	Parkanlage, Liegewiese
Nutzungsart	Wegweiser allg.	Portalholzmast	Wiese (naß)
Zaun allg.	Verkehrszeichen	Holzmast m. Stütze	Moor
Holmengeländer Leitplanke	Fahnenstange	Holzmast m. Anker	Baumschule
Mauer freistehend	Haltestellenschild	Stahlrohrmast m. Lampe	
Stützmauer	Schacht, runde Abdeck.	Lampe einpoln	
Baumreihe	Schacht, eckige Abdeck.	Merkstein	
Hecke	Bk.-ablauf eins. angem.	Schilderpfahl	
Deckschicht	Einlauf / Gully	Schilderpfahl m. Messkontakt	
Tiefbord	Grundwasser-beobachtungsrohr	Leitungen: Rohöl	Befestigungen: BB Asphalt/ Bit. Belag
Fahrbahn-markierung	Pumpe	Produktenfern	B Beton
Kasseler Bord	Brunnen	Wärme	KP Kleinpflaster
Pfahlwand/ Holzbollwerk	Springbrunnen	Mischwasser	GP Großpflaster
Spundwand	Rohrausc., Rohreinlauf	Regenwasser	BPf Betonpflaster
	Schaltschrank Fernmeldekab. an Straßen	Schmutzwasser	MP Mosaikpflaster
	Kilometerstein an Eisenbahnen	Fernmelde	BP Betonplatten
	Toreinfahrt	Wasser	PB Plattenbeton
	Eingänger Kellerfenster	Gas	SD Schotterdecke
	Wassespiegelhöhe	Elektro	S Sand/urbefestigt
		Grenzen: vermarkter Grenzpunkt kartenlägstabsiert	ZP Ziegelpflaster
		Grenzpunkt vorgefunden	
		Grenzknickpunkt unvermarkt	
		Flurstücksgrenze	
		Flurgrenze	
		Gemarkungsgrenze	

Planzeichenerklärung

1. Baugrenzen
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 23 BauNVO)

Baugrenze

2. Nachrichtliche Übernahme
Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz
(§ 9 Abs.6 BauGB)

D — Umgrenzung von Bereichen mit Bodendenkmalen

Bäume die der Gehölzschutzverordnung des Landkreises Elbe-Elster vom 12.02.2013 unterliegen.

3. sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung (§ 9 Abs.7 BauGB)

Hinweis

Mit Ausnahme der vorgenannten Änderungen bleiben alle sonstigen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Helgastraße", auch im Geltungsbereich der 1. Änderung gleichnamigen Bebauungsplanes gültig.

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs.1 Nr. 1 des BauGB, § 4 der BauNVO)

WA — Allgemeines Wohngebiet

2. Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs 1 Nr.1 des BauGB, § 16 der BauNVO)

0,4 — Grundflächenzahl

II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

3. Bauweise, Baugrenzen
(§ 9 Abs.1 Nr. 2 des BauGB, §§ 22 und 23 der BauNVO)

Baugrenze

o — offene Bauweise

6. Sonstige Planzeichen

Nutzungsschablone:

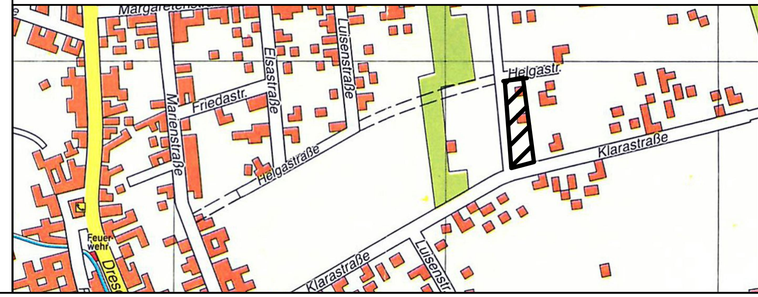
Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Bauweise

Übersichtsplan

Darstellung des Bebauungsplans "Helgastraße" mit farbiger Kennzeichnung der 1. Änderung
Datum des Inkrafttretens: 14.07.2006

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S.3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I.S. 1728)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes Planzeichenverordnung 1990 - PlanZV 90 vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I. S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017, (BGBl. 2017 I. S. 1057)



Verfahrensvermerke

1. Die verwendete Planunterlage enthält den Inhalt des Liegenschaftskatasters mit Stand vom 29.10.2019 und weist die planungsrechtlichen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. Sie ist hinsichtlich der planungsrelevanten Bestandteile geometrisch eindeutig. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist eindeutig möglich.
Finsterwalde, den .....

Salzmann
öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (Siegel)

2. Der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Helgastraße", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am ..... von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 1.Änderung des Bebauungsplanes wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom ..... gebilligt.
Finsterwalde, den .....

Der Bürgermeister (Siegel)

3. Die Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Helgastraße" wird hiermit ausgefertigt.
Finsterwalde, den .....

Der Bürgermeister (Siegel)

4. Der Beschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Helgastraße" sowie die Stelle bei der Plan und seine Begründung auf Dauer während der öffentlichen Sprechzeiten (Servicezeiten) von jedermann eingesehen werden können und über deren Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am ..... im "Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde" bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Helgastraße" ist am ..... in Kraft getreten.
Finsterwalde, den .....

Der Bürgermeister (Siegel)

1. Änderung Bebauungsplan "Helgastraße"
Stadt Finsterwalde

Phase: Satzung

Maßstab: 1 : 500

Datum: 14.09.2020

Auftraggeber:
Stadtverwaltung Finsterwalde

Planung:
BABEST
Baubetreuungs- und Stadtplanungsgesellschaft mbH
Massower Straße 19, 10315 Berlin
Tel.: 030/92791090, Fax: 030/92791092

Format:
723 mm x 440 mm

Bearbeiter:
M.A. F.Thater